

## **13. Juli Freitag. Rosa-Mystika- und Fatima-Tag. Die Gottesmutter spricht durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 17.30 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, eure Himmlische Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach spreche heute, auch dem Rosa-Mystika-Tag, zu euch, Meine geliebten Marienkinder.

**Ihr seid Mir ans Herz gewachsen. Ich darf euch führen und leiten. Ihr hört auf die Worte Meines Sohnes und auf die Ermahnungen des Himmlischen Vaters. Er gibt euch viele Lebenshilfen, die ihr Ihm zuliebe einhaltet.**

Ihr Meine Kinder lasst euch nicht von den weltlichen Errungenschaften beeinflussen. Ihr lebt den Glauben und ihr bezeugt ihn auch.

**Das ist der Wahre und Einzige Katholische Glaube, den ihr bezeugt und lebt. Ihr gebt den Glauben weiter, weil ihr von der Liebe des Himmlischen Vaters überzeugt seid. Er allein schenkt euch die Liebe, in der ihr euch durch Ihn geborgen fühlt.**

**Wie sieht es nun wirklich mit dem Wahren Glauben aus? Warum hat sich die Katholische Kirche gespalten? Warum sind bereits acht Bistümer der Katholischen Kirche nicht treu geblieben? Warum lieben sie den protestantischen Glauben mehr als den Einzigen und Wahren Katholischen Glauben? Warum kam es zu diesem gewaltigen Abfall?**

Meine Geliebten, Ich eure liebste Mutter wollte euch vor diesem Glaubensabfall bewahren? Ich durfte euch über alle Gefahren aufklären und war immer bemüht, euch den Wahren Glauben zu lehren. Ihr habt leider Meine Worte nicht beachtet.

**Nun ist es bereits zur Spaltung gekommen und niemand konnte dies aufhalten.**

Ihr, Meine geliebten Marienkinder, ihr befindet euch nun auf der rechten Seite des Himmlischen Vaters. Ihr habt euch entschieden, den Wahren Katholischen Glauben zu leben und zu verbreiten. **Doch wie sieht es mit den vielen abgefallenen Christen aus? Sie leben weiter in der Glaubenslosigkeit.**

**Ich bitte euch, Meine Geliebten, betet täglich für die abgefallenen Priester und Gläubigen, damit sie zurückfinden. Wie ihr wisst, ist ohne den Glauben das Leben nicht zu meistern.**

**Ihr Meine Geliebten, seid nun aufgerufen, eure Brüder und Schwestern vom Wahren Glauben zu überzeugen. Es kann euch nicht gleichgültig sein, dass sie der ewigen Verdammnis zustreben. Es sind eure Mitchristen, die der Glaubenslosigkeit verfallen sind.**

**Nicht nur euer Herz ist schwer geworden sondern auch das Herz eures liebenden Gottes in der Dreieinigkeit.**

Wie sehr belastet es das Herz Meines lieben Sohnes, dass es bis zur Spaltung des Glaubens gekommen ist. Wie sehr liebt Mein Sohn Seine Kirche, die Er selbst gegründet hat.

**Wer nur ein Jota daran verändert, wird verdammt werden. So steht es im Kanon und der ist für alle Priester verbindlich.**

**Es gibt nur die Eine und Einzige Heilige Katholische und Apostolische Kirche, die der vollen Wahrheit entspricht. Es ist die Kirche der Offenbarung Meines Gottessohnes. Deshalb darf sie auch nicht verändert werden. Pius V. hat deshalb diese Einzige Wahre Opfermesse im Tridentinischen Ritus 1570 kanonisiert.**

**Alles ist im täglichen Leben nicht endgültig und somit auch veränderbar. Doch der Dreifaltige Gott ist immer und ewig. Er bleibt immer der Selbe. Man darf an Seiner Lehre nichts verändern. Der Katholische Glaube ist ein Glaube der Offenbarung. Jesus Christus hat ihn uns selbst geoffenbart.**

**Mein liebender Sohn und Priestersohn Lefebvre hat um diesen Glauben gekämpft und sogar sein Leben dafür angeboten. Um des wahren Glaubens willen wurde er exkommuniziert. Er hat alles eingesetzt für diesen Wahren Glauben.**

Er hat nicht aufgegeben, um des Glaubens wegen mit Rom zu verhandeln und für die Wahrheit zu kämpfen. **Erst als Rom sich weigerte, die Wahre Katholische Opfermesse wie Jesus Christus sie am Gründonnerstag eingesetzt hat anzunehmen, hat er dem damaligen Papst ein klares „nein“ entgegengesetzt und wurde somit exkommuniziert. Das war keine leichte Entscheidung.**

**Er wollte der wahren Römischen Katholischen und Apostolischen Kirche treu bleiben. Das hat er bewiesen. Dafür möchte Mein Sohn Jesus Christus ihm heute danken, und Ich durfte ihm als Himmlische Mutter zur Seite stehen. Er hat sich Meinem Unbefleckten Herzen geweiht. Darum durfte Ich ihn führen und leiten. Sein Durchhaltevermögen und seine Treue zur Kirche wurden belohnt.**

**Wie sieht es nun heute mit dieser Einzigen und Wahren Kirche aus? Sie liegt bereits in der Gottlosigkeit. Dieses jetzige Oberhaupt, Papst Franziskus hat die Kirche durch die Freimaurerischen Kräfte vollkommen zerstört. Diesen Mächten unterliegt er auch heute noch.**

**Die Kirche Deutschlands ist zerstört. Es ging seit vielen Jahren schleichend rückwärts. Niemand von den Bischöfen war in der Lage, diese Mißstände aufzuhalten. Im Gegenteil die Katholische Kirche ist leider heute eine unter vielen. Sie ist bis zur Unkenntlichkeit zerstört worden.**

**Darum hat Mein Sohn sich nun entschieden, die Neue Kirche zu gestalten, denn Er hat prophezeit: „Die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“ Diese Liebe zu Seiner Kirche besteht auch noch heute.**

Leider ist die Gottlosigkeit bis zum Atheismus vorgedrungen. Nichts ist von der Wahren Kirche noch zu finden.

Die Menschen suchen nach wahrer Zufriedenheit und möchten sich bei einem katholischen Priester aussprechen. Doch es findet sich niemand für die Nöte der Gläubigen.

Außerdem sind satanische Mächte in die Kirche eingedrungen. Die Priester sind voller Angst und haben nicht den Mut, die Menschen von den Dämonen zu befreien. Sie befürchten, dass der Böse auf sie überspringen könnte.

**Geliebte Priestersöhne Meines Sohnes, feiert das Heilige Opfermahl im Tridentinischen Ritus nach Pius V. Gebt euch ihm dem Wahren Gott und Heiland ganz und gar im Heiligen Opfermahl hin. Dann habt ihr den vollen Schutz in eurem Leben und könnt nicht in die Irre gehen.**

Was nach dem Konzil von Trient der Wahrheit entsprach, kann nicht plötzlich der Änderung unterzogen werden. Die großen Heiligen, die wir heute verehren, sind aus diesem Zeitalter hervorgegangen. An ihrem Beispiel richten sich alle wahren Katholiken aus.

Meine Geliebten, bleibt der Wahren Kirche treu und irrt nicht ab. Lasst euch nicht verwirren, denn die List Satans ist groß. Er ist der Verführer und Lügner aller Zeiten. Prüft alles und verfallt nicht der Modernistik, die alles an dem einen und Wahren Glauben verändert hat.

**Dem heutigen Generaloberen möchte Ich, die Himmlische Mutter, Dank sagen, dass er das Ruder der Piusbruderschaft wieder herumgerissen hat. Ihm sind wir alle zu Dank verpflichtet, denn er hat sich zur Wahrheit vor der ganzen Welt bekannt. Ich, deine Himmlische Mutter werde dich auf deinem weiteren Weg begleiten. Lasse dich von Mir führen, denn Ich weiß um die heutigen Belange der Katholischen Kirche. Ich nehme dich an die Hand, denn du bist Mein geliebter Priestersohn.**

Alles was nicht der Wahrheit entspricht, kommt ans Tageslicht. Alles wird aufgedeckt werden, denn die Zeit des Himmlischen Vaters ist gekommen. Er wird die Gerechten auf Seine Seite ziehen, denn sie werden Ihm ganz gehören. Der Leidensweg der Gerechten wird einmal ein Ende haben. Habt noch ein wenig Geduld.

Diesen, Meinen Rosa-Mystika-Tag, habt ihr, Meine geliebten Marienkinder heute feierlich begangen und habt besondere Gnaden empfangen. Die Liebe des Himmlischen Vaters wird euch begleiten. Ich bin eure liebste Mutter und bin immer bei euch.

Ich segne euch mit dem ganzen Himmel mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Seid bereit für den letzten Kampf. Der Sieg ist euch gewiss. Gebt nicht auf, auch wenn das Kreuz der Verfolgung schwer auf euren Schultern lastet. Ich, eure Himmlische Mutter werde euch begleiten und lenken.  
Der Friede sei mit euch, Meine geliebten Marienkinder.**